

Anpacken für Barmstedt

Aktuelle Informationen aus der Kommunalpolitik.



Rückblick auf ein bewegtes Jahr 2024 – Ein Blick nach vorne

Das vergangene Jahr war für uns als CDU Barmstedt ein intensives, aber auch enorm erfolgreiches Arbeitsjahr. Wir haben uns mit voller Energie unseren Kernthemen gewidmet und konnten viele wichtige Projekte voranbringen. Hier ein Überblick über die Meilensteine, die wir gemeinsam erreicht haben – und ein Ausblick darauf, was 2025 bereithält.

Renovierung der Tartanbahn: Endlich am Start!

Nach jahrelangem Einsatz kommt 2025 die Renovierung der Tartanbahn endlich ins Rollen. Unser unermüdlicher Druck im Jahr 2024 hat sich ausgezahlt. Die Prüfung der Stadtwerke, ob die Fläche für die Nutzung von Geothermie geeignet ist – ein Vorhaben, das sich als technisch nicht umsetzbar erwies – und Ressourcenengpässe im Bauamt durch Krankheitsfälle führten zu weiteren Verzögerungen. Nun steht der Start der Bauarbeiten im Sommer 2025 aber fest. Wenn alles nach Plan verläuft, können wir uns 2026 auf eine moderne und ansprechende Tartanbahn freuen.



Schlossinsel: Ein Herzensprojekt nimmt Form an

Die behutsame Renovierung der Schlossinsel liegt uns besonders am Herzen. Gemeinsam mit allen Fraktionen haben wir im vergangenen Jahr einen Besuch auf Gut Pronstorf organisiert, um von Herrn zu Rantzau wertvolle Inspirationen zu erhalten. Darüber hinaus hat die CDU erfolgreich eine Arbeitsgruppe ins Leben gerufen, die Politik, Vereine und weitere Akteure zusammenbringt. Das Ziel: ein tragfähiges Nutzungskonzept, das sicherstellt, dass die zugesagten Fördermittel abgerufen werden können. Diese Arbeitsgruppe kam im Januar 2025 erstmalig zusammen.



Die Renovierung des Schlossgefängnisses befindet sich auf der Zielgeraden, und eine Eröffnung im Frühjahr 2025 ist hoch wahrscheinlich. Die Schlossinsel wird bald wieder ein Ort sein, der das Herz unserer Stadt widerspiegelt – lebendig, einladend und voller Geschichte.

Belebung der Innenstadt: Gemeinsam Großes erreichen

Die Vitalisierung unserer Innenstadt bleibt eines unserer zentralen Anliegen. Die von uns initiierte Arbeitsgruppe, bestehend aus allen Fraktionen, hat im vergangenen Jahr mehrfach getagt und ein beeindruckendes Konzept erarbeitet. Dieses sieht unter anderem die Schaffung eines neuen Innenstadtzentrums mit einer kleinen Fußgängerpassage sowie eine intensivere Nutzung unseres Marktplatzes vor. Es ist erfreulich, dass aktuell alle Geschäfte in unserer Innenstadt vermietet sind, auch wenn dies aufgrund laufender Renovierungsarbeiten nicht überall sofort sichtbar ist. Eine Ausnahme bildet die ehemalige Apotheke am Markt, deren Eigentümerin derzeit keine Vermietung anstrebt. Doch angesichts des absehbaren Rückzugs des Einzelhandels aus den Innenstädten ist es entscheidend, frühzeitig neue Wege zu gehen. Mit innovativen Konzepten und gezielten Akzenten wollen wir die Lebendigkeit und Attraktivität unserer Innenstadt langfristig sichern.



Gewerbegebiet: Startschuss steht bevor

Alle Grundstücke für das neue Gewerbegebiet im Norden der Stadt hinter dem Friedhof sind gekauft und die Erschließung steht bevor. Im Anschluss daran beginnt die Vergabe der Flächen an die Interessenten. Ein weiterer Schritt, der Barmstedt als Wirtschaftsstandort stärkt und neue Perspektiven eröffnet. Auch für die Ansiedelung des neuen Famila-Marktes an der Lutzhorner Landstraße schreiten die Planungen voran, sodass der Bau voraussichtlich Ende 2025 beginnen kann.



Feuerwache und Polizeistation: Ein langer Weg, der 2025 beginnt

Der Weg zur neuen Feuer- und Polizeiwache war von bürokratischen Hürden und Verzögerungen geprägt. Doch wir lassen uns nicht entmutigen: 2025 ist es endlich soweit – der Bau soll beginnen. Diese moderne Einrichtung stellt eine dringend notwendige Investition dar, um die Sicherheit unserer Stadt und die unserer freiwilligen Feuerwehrmitglieder zu gewährleisten. Neben einer verbesserten

Einsatzbereitschaft bietet die neue Feuerwache optimal ausgestattete Räumlichkeiten, die den Arbeitsalltag der Einsatzkräfte erleichtern und den gesetzlichen Anforderungen gerecht werden. Moderne Schulungs- und Übungsmöglichkeiten tragen außerdem dazu bei, die hohe Qualität der Ausbildung nachhaltig zu gewährleisten – ein klarer Vorteil für alle Bürgerinnen und Bürger.

Mehr Ladesäulen für Barmstedt

Die Elektromobilität ist ein Thema, das polarisiert – doch wir sehen uns in der Verantwortung, Barmstedt für die Zukunft zu rüsten. Aktuell gibt es Ladesäulen im Küsterkamp, im Erlengrund, im Jittkamp und am Schwimmbad. Die Stadtwerke planen eine weitere Ladesäule am Seeparkplatz, sodass wir in puncto Ladeinfrastruktur noch besser aufgestellt sind.



Klimaschutz und neue Chancen durch Biogas

Das neue Heizungsgesetz hat viele von uns beschäftigt. Fragen wie „Was wird von uns verlangt?“, „Ist das überhaupt umsetzbar?“ und „Was kostet mich das?“ standen oft im Raum. Als CDU stellen wir uns aktiv dieser Herausforderung. Ein herausragendes Beispiel ist unser Treffen mit dem Biogashersteller Buchenhof in Sparrieshoop. Dabei wurde deutlich, dass der Bioenergiehersteller große Pläne



hat: Bis 2026 soll dort eine komplett neue Biogasanlage mit einem Investitionsvolumen von 20 Millionen Euro errichtet und in Betrieb genommen werden. Diese hochmoderne Anlage wird in der Lage sein, 10.000 Haushalte mit umweltfreundlichem Biogas zu versorgen. Die Entscheidung des Buchenhofs, in eine Anlage dieser Größenordnung zu investieren, könnte für Barmstedt enorme Chancen bieten und einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

Um dieses Potenzial für Barmstedt zu nutzen, haben wir die Stadtwerke Barmstedt mit dem Buchenhof zusammengebracht. Erste Gespräche zwischen den

beiden Parteien wurden bereits geführt. Wir sehen hier eine große Chance, gemeinsam innovative Wege im Bereich der Energieversorgung zu beschreiten und unsere Stadt zukunftsfähig aufzustellen.



Generationswechsel und frischer Wind in der CDU Barmstedt

Ein bedeutender Schritt für unsere Partei war die Wahl von Hauke Schmidt zum neuen Ortsvorsitzenden. Der 30-jährige Informatiker bringt nicht nur Erfahrung als stellvertretender Vorsitzender mit, sondern setzt klare Impulse für die digitale Kommunikation. Sein Ziel: die CDU Barmstedt attraktiver für junge Menschen zu machen. Wir bedanken uns bei Uwe Runge für seine 6,5 Jahre engagierter Arbeit an der Spitze unseres Stadtverbands.

Blick nach vorne: Unser Bürgermeisterkandidat für 2025

Am 11. Mai 2025 wählt Barmstedt einen neuen Bürgermeister – und wir schicken mit Sebastian Mettner einen eigenen Kandidaten ins Rennen. Der 42-jährige Lehrer mit einem Master in Medienmanagement und Unternehmertum engagiert sich bereits in der Stadtvertretung und bringt frische Ideen und viel Tatkraft mit. Besonders wichtig sind ihm die Themen Bildung, Sport, Klimaschutz und die Stärkung unserer Kindergärten und Schulen.



Bundestagswahl 2025

Deutschland steht vor bedeutenden Herausforderungen – wirtschaftlich, gesellschaftlich und ökologisch. Die Ampel versprach Fortschritt, lieferte aber Chaos. Statt entschlossener Reformen sehen wir Blockaden und Streit zwischen den Koalitionspartnern. Wichtige Projekte wie der Ausbau erneuerbarer Energien, die Bekämpfung der Inflation, der Bürokratieabbau und die Digitalisierung stagnieren. Gleichzeitig belasten die explodierenden Energiepreise Bürgerinnen und Bürger sowie die Industrie massiv – ohne dass die Regierung Lösungen anbietet, die langfristig tragfähig sind. Dieses Zögern und die internen Machtkämpfe der Ampel-Koalition zeigen, dass sie weder die Einheit noch die Kompetenz besitzt, die Deutschland braucht. Es ist Zeit für einen Politikwechsel – und die CDU ist die Partei, die diesen Wechsel anführen kann.

Warum die CDU die richtige Wahl ist

Die CDU steht für Stabilität, Verlässlichkeit und pragmatische Lösungen. Mit einer klaren wirtschaftspolitischen Linie möchten wir den Standort Deutschland stärken, Arbeitsplätze sichern und die Wettbewerbsfähigkeit wiederherstellen. Gleichzeitig setzt sich die CDU für eine ausgewogene Klimapolitik ein, der Umweltschutz und wirtschaftliche Vernunft miteinander verbindet, statt einseitig zu handeln.

Ein starkes und erfahrenes Führungsteam der CDU bringt die Kompetenz mit, um Deutschland in eine bessere Zukunft zu führen – ohne ideologische Scheuklappen, sondern mit einem klaren Blick für die Bedürfnisse der Bürger.

Die AfD ist keine Alternative

Die Alternative für Deutschland (AfD) präsentiert sich gerne als Protestpartei, doch sie ist keine konstruktive Alternative. Ihre Politik ist geprägt von Spaltung, Extremismus und unrealistischen Vorschlägen. Eine Partei, die mit antidemokratischen Kräften flirtet, kann kein verlässlicher Partner für die Zukunft Deutschlands sein. Die AfD bietet keine Lösungen, sondern verschärft nur die Probleme.



Jetzt die Weichen neu stellen und CDU mit beiden Stimmen wählen

Deutschland braucht eine Regierung, die Vertrauen schafft, Probleme pragmatisch angeht und wieder für Stabilität sorgt. Die CDU ist bereit, Verantwortung zu übernehmen und Deutschland den dringend benötigten Neustart zu ermöglichen. Mit der Wahl der CDU wird ein Zeichen für Einheit, Kompetenz und einen echten Politikwechsel gesetzt. Es ist Zeit für eine neue Richtung – für ein starkes Deutschland, das den Herausforderungen der Zukunft gewachsen ist.

Unser Bundestagskandidat Daniel Kölbl

Jetzt gilt es! Bei der Bundestagswahl muss unser Kreis Pinneberg wieder einen Abgeordneten bekommen, der auch etwas für uns vor Ort tut. Die CDU schickt Daniel Kölbl (31) aus Tornesch als Direktkandidaten ins Rennen. Eine gute Wahl, denn er steht als Firmenbetreuer im Range eines Abteilungsdirektors bei einer Bank fest im Berufsleben und kennt durch seine Arbeit in der Mittelstandsfinanzierung die Herausforderungen, die unsere Wirtschaft belasten. Sei es bei der überbordenden Bürokratie, den zu hohen Energiepreisen, Fehlanreizen durch das Bürgergeld, dringend erforderlichen Infrastrukturinvestitionen oder bei der mangelnden Verlässlichkeit von politischen Entscheidungen, allein in der Wirtschaftspolitik gibt es für den Nachwuchspolitiker unglaublich viel anzupacken. Doch nicht nur im Berufsleben, sondern auch in der Kommunalpolitik ist Daniel Kölbl bereits fest verankert: Als Bürgervorsteher der Stadt Tornesch und ehrenamtlicher stellvertretender Landrat weiß er, wo vor Ort der Schuh drückt. Die Kombination aus Wirtschafts- und Finanzexpertise mit dem fundierten Wissen um die Probleme in der Nachbarschaft macht Daniel Kölbl zu einer geeigneten Wahl. Einige seiner Schwerpunkte sind:

- Bessere Rahmenbedingungen für einen wirtschaftlichen Aufschwung
- Stopp der ungesteuerten Migration
- Stärkung der Verteidigungsfähigkeit unserer Bundeswehr
- Bau des dritten und vierten Bahngleises zwischen Elmshorn und Hamburg
- Ausbau der A23 und Fertigstellung der A20

Wir sind uns sicher, dass sich Daniel Kölbl im Bundestag engagiert um die Anliegen von Barmstedt kümmern wird. Bürgernähe ist für Daniel Kölbl übrigens entscheidend: „Wenn Sie Fragen, Wünsche oder Anregungen haben: Sprechen Sie mich an!“ Mailkontakt: d.koelbl@cdu-tornesch.de

Gemeinsam für Barmstedt – auch 2025

2024 war ein Jahr des Fortschritts. Wir haben viel bewegt und sind entschlossen, mit derselben Energie weiterzumachen. Unser Ziel bleibt es, Barmstedt noch lebens- und liebenswerter zu machen. Lassen Sie uns gemeinsam anpacken – für ein starkes Barmstedt!

Machen Sie mit! Ihre Stimme zählt in der CDU! Gemeinsam gestalten wir die Zukunft – bringen Sie Ihre Ideen ein und wirken Sie aktiv an den Veränderungen mit, die Sie sich wünschen!
<https://www.cdu-deutschlands.de/mitglied-werden>



Kontakt

✉ barmstedt@cduplus.de

☎ 04123-5498

🌐 www.cdu-barmstedt.de

📘 [cdu.barmstedt](https://www.facebook.com/cdu.barmstedt)

📷 [cdu.barmstedt](https://www.instagram.com/cdu.barmstedt)

Impressum

Herausgeber: Hauke Schmidt
CDU Stadtverband Barmstedt
Amalie-Schoppe-Weg 5, 25355
Barmstedt

Redaktion: Torsten Gross

Druck: Onlineprinters GmbH
Rudolf-Diesel-Straße 10, 91413
Neustadt a. d. Aisch

